

666 Jugendliche starten Ausbildung bei VW in Wolfsburg

666 Auszubildende und Dual Studierende haben heute bei Volkswagen am Stammsitz in Wolfsburg ihre Ausbildung begonnen. Das sind 56 junge Frauen und Männer mehr als im Vorjahr – und so viele wie noch nie zuvor. Erstmals begrüßte der Automobilhersteller seine Neuzugänge deshalb vor den Werktoeren in der benachbarten Volkswagen-Arena, wo sonst der VfL Wolfsburg zuhause ist.

Die Jugendlichen werden in den nächsten dreieinhalb Jahren in 24 kaufmännischen und gewerblich-technischen Berufen ausgebildet. 160 von ihnen absolvieren einen von zwölf Studiengängen des Dualen Studiums, das Berufsausbildung und Hochschulstudium miteinander kombiniert. Im gewerblich-technischen Bereich stellen die Elektroniker für Automatisierungstechnik, Kraftfahrzeugmechatroniker sowie Industrie- und Werkzeugmechaniker die Ausbildungsberufe mit den meisten „Neuen“, im kaufmännischen Bereich sind es die Kaufleute für Bürokommunikation sowie Industrie- und Automobilkaufleute. Der Frauenanteil bei den Auszubildenden und Dual Studierenden liegt bei rund 35 Prozent.

Der Azubi-Jahrgang 2012 kommt zu jeweils gut einem Drittel aus Wolfsburg (33,9 Prozent) und dem Landkreis Gifhorn (33 Prozent), weitere Jugendliche stammen aus dem Kreis Helmstedt (12,9 Prozent) sowie aus Braunschweig und den Bundesländern Sachsen-Anhalt und Thüringen (rund 20 Prozent).

Bundesweit hat Volkswagen heute an zehn Standorten in Niedersachsen, Hessen und Sachsen 1708 Auszubildende eingestellt: In Kassel 235, in Hannover 219, in Braunschweig 118, in Emden 168, in Salzgitter 115, in Osnabrück 36, in Zwickau 113, in Chemnitz 31 und in der Gläsernen Manufaktur in Dresden sieben.

Über alle Ausbildungsjahrgänge hinweg bildet Volkswagen in Deutschland derzeit rund 5000 junge Frauen und Männer aus, im Konzern sind es weltweit rund 15 000 Menschen. (ampnet/jri)